

Steinberg

Kein richtiger Gipfel, aber Abfahrtsgenuß

Eine leichte und beliebte Skitour, besonders gut geeignet für Einsteiger. Ausgangspunkt ist das Steinberghaus im Windautal bei Westendorf. Während des Aufstiegs und vom Gipfel traumhafte Ausblicke auf Hohe Salve, Kaiser, Brechhorn und Großen Rettenstein. Schöne Abfahrt, besonders bei Neuschnee, auf teils sehr flachen, hindernislosen und kaum lawinengefährdeten Osthängen. Die Tour ist auch bei Snowboardern sehr beliebt. Oftmals wird sie zum Ramkarkopf, Lodron oder Steinbergstein fortgesetzt.

Toureninfo

Region:	Kitzbüheler Alpen
Erreichte Gipfel:	Steinberg 1887 m
Dauer:	2,5 - 3 Stunden (Aufstieg)
Lawinengefahr:	Hangrichtung meist Ost, ziemlich lawinensicher, aber nach starkem Schneefall oder bei großer Erwärmung problematisch, wenn man in steilere Passagen kommt.
Beste Jahreszeit:	Dezember bis Frühjahr
Höhenunterschied:	1002 m
Schwierigkeit:	leicht Leicht und meist technisch ohne Schwierigkeiten. In den oberen Kammbereichen auf Wechtenbildung achten. Kondition erforderlich.

Start

Steinberghaus im Windautal , 884m

GPS-Wegpunkt:

N47 22.146 E12 13.293 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Mit dem Pkw:

Inntalautobahn Ausfahrt Wörgl-Ost, dann Richtung Kitzbühel bis nach Bruckhäusl nach rechts die Straße ins Brixental bzw. Hopfgarten abzweigt. Von Hopfgarten weiter nach Westendorf, in Westendorf kurz vor der Bergbahn geradeaus in den Ortsteil Holzham fahren und auf dieser Straße weiter bis nach Rettenbach. Von hier vorbei an der Mautstelle (im Winter nicht besetzt) bis zum Parkplatz am Gasthof Steinberghaus.

- Ab Rosenheim: 95 km / 1:25 Std
- Ab München: 130 km / 1:25 Std
- Ab Bad Tölz: 120 km / 1:35 Std
- Ab Salzburg: 160 km / 1:40 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Steinberghaus im Windautal

Vom Parkplatz aus taleinwärts in Richtung Süden. Der Weg verläuft recht flach mit wenig Steigung. Nach ca. 30 Minuten liegt auf der rechten Wegeseite, etwas versteckt in den Bäumen, die Talstation der Materialseilbahn für die Obere Steinbergalm. Geradeaus verläuft der Weg weiter in Richtung Kröndlhorn (siehe "Kitzbüheler Alpen - Salzachgeierstock"). Bei dieser Kreuzung rechts abbiegen und kurz auf einer Forststraße durch einen Wald. Nach dem Wald kann man bereits ganz oben die Obere Steinbergalm sehen. Bald erreicht man die freien, weiten Almflächen der Steinbergalmen. Ab hier entweder auf der Forststraße oder auf Pfaden direkt den Hang hinauf.

Wer auf der Forststraße bleibt, kann die schöne Variante über das Sauwegl benutzen.

Bei dem Schild "Lodron / Lärchenberg / Obersteinberg" in das kleine Sauwegl einbiegen, hier kurz hinauf, bis man auf einen kleinen Grat gelangt. Auf diesem Grat weiter leicht nach oben, bis man ca. 15 Minuten nach der Abzweigung die Obere Steinbergalm erreicht.

Vorbei an der Steinbergalm, ab hier hat man noch ca. eine Stunde vor sich. Etwas links halten. Den kleinen Waldgürtel in einen großen Bogen links umgehen. Danach immer auf einem langen, breiten Rücken in Richtung Gipfel. Der Gipfel selbst ist eigentlich ein lang gezogener Kamm.

Abfahrt:

wie Aufstieg, bei wenig Schnee über die Forststraße, die bei der Oberen Steinbergalm beginnt.

Literatur

Karte	Brixental https://www.roberge.de/buch.php?id=109
Skiführer	Snowcard von <i>Engler, Martin</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=132
Skiführer	Skiführer Kitzbüheler, Tuxer und Zillertaler Alpen von <i>Brandl, Sepp und Hirtreiter, Gerhard</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=42
Skiführer	Tiroler Skitouren Handbuch 161 Berge für Einsteiger und Profis von <i>Pokos, Kurt und Hüttl, Franz</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=181